

I.  
Barometer 733.58<sup>mm</sup>.

Anfängliches Luftvolum 127.3.			Temperatur 14°2 C.
Volum.	Spannkraft mm.	Temperatur C.	Spannkraft der Dämpfe.
127.3	8.2	14.3	8.47
120.0	56.0	14.6	11.32
115.0	89.6	14.6	11.02
110.0	126.0	14.6	10.46
127.3	11.2	14.8	10.49

Mittel der Temperatur 14°58.

" " Spannkraft 10.35<sup>mm</sup>.

Die erste Beobachtung wurde gleich nach dem Einbringen von Wasser in die geschlossene Röhre gemacht, in Folge davon die Spannkraft zu klein erscheint; überhaupt bedarf es bei dieser Versuchsweise ungemein lange, bis die Spannkraft ein Maximum erreicht hat, auch findet man, wenn man das Volum des Gemenges vergrößert, in der Regel einen kleineren Werth der Spannkraft für dieselbe Temperatur, wovon der Grund eben darin liegt, dass die Dämpfe in der Luft nur langsam sich bilden können. Gegen Ende des Versuches hatte der Barometerstand um 0.9<sup>mm</sup> zugenommen, was in den Werthen der Spannkraftmaxima berücksichtigt wurde.

Eine andere Versuchsreihe ergab die folgenden, weniger übereinstimmenden Resultate bei 739.39<sup>mm</sup> Barometerstand mit demselben Gemenge aus Luft und Dampf.

II.

Volum.	Spannkraft des Gemenges in Millm.	Temperatur C.	Spannkraft der Dämpfe.
126.0	5.4	12.70	7.86
127.3	0.3	12.80	9.26
125.0	+14.2	12.80	10.34
120.0	46.0	12.86	11.16
115.0	79.0	12.98	9.97
120.5	46.4	13.03	11.08
125.0	14.3	13.07	8.70
127.3	0.9	13.10	9.66

Mittel der Temperatur 12°92.

" " Spannkraft 9.75<sup>mm</sup>.